

# Ötscher Nordwand (IV) - Ötscher (1.893 m)

Die Route durch die Nordwand des Ötschers bietet alpine Kletterei und braucht den Vergleich mit manchen „grossen Wänden“ nicht zu scheuen. Der Anstieg bietet Alpine Kletterei mit moderaten Schwierigkeiten (einige Stellen III und IV, sonst oft leichter), allerdings ist die Route eher spärlich mit Bohrhaken abgesichert. Auch auf Steinschlag ist in der durchwegs brüchigen Nordwand besonders zu achten. Wer alpine Touren in mäßigem Schwierigkeitsgrad schätzt, für den bietet die Tour ein besonderes Erlebnis. Die Wand ist durch die schräg gestellten Schichtungen, die zum Teil bewachsen sind, gut strukturiert. Über Bänder, Absätze, (Wasser-) Rinnen und kurze Wandstellen führt die Tour auf den Rauhen Kamm.

## Zustieg:

Von Lackenhof bzw. vom Parkplatz Nestlbergsäge geht es in wenigen Minuten zur Bärenlacke. Von dort bleibt man immer auf dem Weg Richtung Rauher Kamm, bis man schließlich zu einer Lichtung kommt. Nach einer Lichtung, kurz nachdem der Weg wieder in den Hochwald führt, zweigt in einer Kehre rechts ein Weg ab, dem man bis in die Geröllhalde „In der Pfann“ folgt. Unterhalb der Nordwand wandert man schließlich über schöne Almwiesen steil bergauf bis zum Einstieg, der mit einem roten Dreieck markiert ist.

Vom Parkplatz bis zum Einstieg benötigt man etwa 1,5 Stunden.

## Routenverlauf:

In den ersten drei Seillängen geht es unschwierig zuerst auf einem überdachten Band hinauf in den kleinen Kessel bis zum Standplatz auf einem Band. Weiter in einem Kamin über die erste Steilstufe. Vorbei an einer kleinen Höhle geht es in der fünften Seillänge wieder in einem Kamin aufwärts zur

zweiten steileren Wandstufe. Nun wieder etwas leichter über eine Rampe und dann entlang einer Kante über Platten auf ein breites Band.

In der neunten Seillänge befindet sich auch die Schlüsselstelle, die den IV.

Schwierigkeitsgrad aufweist. Die Wand ist hier meist nass, wodurch die Schlüsselstelle durchaus anspruchsvoll wird.

Danach geht es noch kurz über einen kleinen Überhang, bevor es in einfacher Kletterei über Schuttrinnen und eine steile Wiese zum Ausstieg geht. Vom Ausstieg geht es in ca. 10 min über eine Wiese zum Rauhen Kamm (Buchplatz).

## Vorsicht:

Im oberen Teil der Wand halten sich oft Gemen auf, die auf den Schuttbedeckten Bändern Steinschlag auslösen können.

## Abstieg:

Über den Rauhen Kamm geht es in leichter Kletterei (I+) zurück zum Ausgangspunkt. Vom Ausstieg kann auch über den Gipfel und von dort weiter zum Sessellift bzw. zum Ötscherschutzhaus abgestiegen werden.